Protokoll der Gemeindeversammlung

Datum Donnerstag, 2. Juni 2022

Vorsitz Gemeindepräsident

Anwesend 34 Stimmberechtigte

Entschuldigt -

Gäste -

Protokoll

Ort Mehrzweckgebäude

Zeit 19.30 Uhr

Traktanden

1.	Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	2
2.	Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021	2
3.	Jahresrechnung 2021	2
a.	Präsentation	2
b.	Genehmigung	2
4.	Vereinbarung Unterhalt Tomilser Tobel	3
5.	Bruttokredit von CHF 24'000 für das Monitoring der Mineralquelle	3
6	Varia	Δ

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

begrüsst die Anwesenden und eröffnet die ordnungsgemäss einberufene Gemeindeversammlung. Die Traktandenliste ist termingerecht publiziert worden. Einsprachen oder Anträge sind keine eingegangen, sodass gemäss publizierter Traktandenliste die Gemeindeversammlung durchgeführt wird.

Stimmenzähler

Es werden folgende Personen vorgeschlagen und von der Gemeindeversammlung gewählt:



2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021

Gemäss kantonalem Gemeindegesetz muss spätestens 30 Tage nach der Gemeindeversammlung das Protokoll während 30 Tagen aufgelegt werden, in unserer Gemeinde wird das Protokoll auch im Internet aufgeschaltet, wobei die Namen aus Datenschutzgründen eingeschwärzt werden. Weiter ist festgehalten, dass das Protokoll als genehmigt gilt, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einsprachen eingehen.

informiert die Anwesenden, dass innerhalb der Auflagefrist keine Einsprachen eingegangen sind.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 ist genehmigt.

3. Jahresrechnung 2021

a. Präsentation

Der Vorsitzende geht die Jahresrechnung nach Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz durch und erläutert spezielle Positionen, die zum Budget grössere Abweichungen aufweisen oder einer besonderen Erklärung bedürfen.

Während der Vorstellung der Jahresrechnung haben die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Davon wird von der Versammlung kein Gebrauch gemacht.

Die Jahresrechnung wurde von der externen Revisionsstelle geprüft. Sie kann der Gemeindeversammlung gemäss Revisionsbericht die Genehmigung der Jahresrechnung vorschlagen.

Die vorliegende Jahresrechnung 2021 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 131'066.29 und in der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 451'774.55 ab.

Nach Abschluss der Präsentation verliest Mach Abschluss der Geschäftsprüfungskommission, den Bericht der Geschaftsprüfungskommission.

b. Genehmigung

Die Geschaftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen sowie die Rechnungsführerin und den Vorstand zu entlasten.

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig gemäss Antrag der Geschaftsprüfungskommission die Jahresrechnung 2021 und die Entlastung der Rechnungsführerin und des Gemeindevorstandes.

4. Vereinbarung Unterhalt Tomilser Tobel

Bei diesem Geschäft geht es um die Erneuerung des Unterhaltsvertrages vom 18. September 1989.

In diesem Unterhaltsvertrag geht es um die

- periodische Zustandskontrolle der Bauwerke
- Aufsägen einzelner umgestürzter Bäume im Bachlauf
- Rapportieren des Zustandes

Die verantwortliche Aufsichtsperson ist unser Förster,



Was gegenüber dem alten Vertrag nicht mehr im Unterhalt ist, sind die Kosten für den Unterhalt der Entwässerung der Scheidnerhalde. Diese Kosten gehen gesamthaft zu Lasten der Gemeinde Domleschg.

Der Kostenverteiler für den Unterhalt zwischen der Gemeinde Domleschg und Rothenbrunnen wurde nach gängiger Praxis mit dem Tool «EconoMe» vom BAFU ermittelt. Dieses berücksichtigt das Mögliche Schadenpotential der Gemeinden, welches bei Rothenbrunnen viel höher ist.

Kostenverteiler	neu	alt
Rothenbrunnen	85.20 %	79.9%
Domleschg	14.80 %	20.1%

Im Herbst werden wir das Sanierungsprojekt Tomilsertobel vorstellen, welches aktuell von der Firma Herzog Ingenieure AG in Zusammenarbeit mit dem Wasserbauamt des Kantons ausgearbeitet wird. In diesem Geschäft geht es dann aber um die Sanierung der Bachsperren und nicht um den Unterhalt. Ausser den angepassten Zahlen entspricht der Inhalt der Vereinbarung dem altem Vertrag.

Der Gemeindepräsident stellt die Frage, ob jemand den alten Vertrag sehen will? Niemand will den Vertrag sehen.

Es wird die Frage gestellt, warum die Gemeinde Rothenbrunnen so einen hohen Beitrag zahlen muss. Der Gemeindepräsident erklärt, dass man alles versucht hat den Verteiler anders zu regeln, aber mit dem Tool und auch der Gefahrenkarte konnte kein anderer Verteilschlüssel ausgehandelt werden. Wenn etwas passieren sollte, sind wir in Rothenbrunnen die grösseren Nutzniesser der Sperren. Wenn man die Kosten der letzten Jahre anschaut sind diese sehr gering und gleich null.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag der Vereinbarung Unterhalt Tomilser Tobel zuzustimmen.

Schlussabstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Vereinbarung Unterhalt Tomilser Tobel.

5. Bruttokredit von CHF 24'000 für das Monitoring der Mineralquelle

Nach Abschluss der Gebäudesanierung des Kurhauses hielt unsere Versicherung, «AXA Winterthur» uns an, dass die Gemeinde in Erfüllung der vertraglichen Pflichten gemäss Versicherungspolice und zugehöriger AVB gehalten ist, zukünftigen Schaden unter den heute vorliegenden Erkenntnissen und Erfahrungen zu vermeiden und sich für allfällige, zukünftige Forderungen zu wappnen.

Mit dieser Ausgangslage wurde ein Gutachten von der Firma CSD Ingenieure AG erarbeitet und folgende Empfehlung abgegeben:

Letztendlich geht es um die Erhebung von Basisdaten für:

- Fixierung eines absoluten und eines differentiellen Grenzwertes bei Pumpbetrieb
- Aufzeigen und erfassen des Zusammenspiels zwischen Quell- und Grundwasser
- Schwankungen in der Schüttung sowie Veränderungen im System
- Temperatur, Leitfähigkeit, PH-Wert, Sauerstoff, chemische und bakterielle Untersuchungen

Zudem dient die Überwachung, gemäss Bericht der CSD Ingenieure AG, dem Schutz der Quelle. Um den Schutz der Quelle sicher zu stellen, ist eine zeitgemässe Überwachung notwendig, welche zur Zeit nicht gegeben ist.

Für die Datenerhebung in den nächsten 5 Jahren haben wir folgende Offerten:

Kaufofferte der Geräte CHF 24'000.00 (24 Monate Garantie)

- Mietofferte der Geräte CHF 34'000.00

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Kaufofferte zur Abstimmung.

Es wird die Frage gestellt, ob der Kanton diese Erhebungsdaten auch möchte. Der Gemeindepräsident erklärt, dass der Kanton aktuell noch kein Interesse an den Daten ankündigte. Den Anspruch an die Erhebung wird von der Versicherung gestellt.

Der Gemeindepräsident erklärt weiter, dass nach der Erhebung der Daten die Resultate analysiert werden. Je nach Erkenntnissen muss vielleicht der Konzessionsvertrag angepasst werden. Die Ursachen für den Schadenfall ist aktuell nicht klar. Dazu muss wie bereits erwähnt der Zustand der Quelle ermittelt werden.

Der Gemeindepräsident erklärt weiter, was passiert, wenn wir nichts machen: Falls bei irgendwelchen Schäden wieder Ansprüche gestellt werden, haben wir die Empfehlungen/Aufforderung der AXA Winterthur nicht befolgt und können die Wechselwirkung von Quell- und Grundwasser nicht aufzeigen. Anderseits brauchen wir die Daten um die Grenzwerte festlegen zu können. Feldschlösschen liefert nur noch die Schüttungsmenge.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag dem Bruttokredit von CHF 24'000 für das Monitoring der Mineralquelle zuzustimmen.

Schlussabstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Bruttokredit von CHF 24'000 für das Monitoring der Mineralquelle.

6. Varia

Der Gemeindepräsident informiert zu folgenden Themen:

Gemeinschaftsgrab

Die Thematik bearbeiten wir aktuell und werden im Herbst eine Gesetzesanpassung vorlegen.

Vorschau Spätsommer/Herbst

Die Photovoltaikanlage wird auf dem Mehrzweckgebäude installiert werden.

An der Gemeindeversammlung im Herbst müssen wir zahlreiche Themen behandeln. Dazu möchten wir auch eine Botschaft verfassen, damit die Einwohner der Gemeinde bereits vorab einige Informationen erhalten. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

Vertrag mit Schule Domleschg ab Schuljahr 2023

Der Entwurf liegt vor, ist aber noch unsererseits in externer Abklärung. Der Gemeindepräsident erwähnt, dass die Kosten für die Schule sicherlich ansteigen werden. Im Zusammenhang mit der Präsentation des neuen Schulkonzepts wird die Gemeinde Domleschg Ende Juni darüber abstimmen unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde Rothenbrunnen.

Sanierung Tomilsertobel

Vorstellen und Beschlussfassung betreffend Sanierung Tomilsertobel.

Naturwaldreservat Islabella

Vorstellen und Beschlussfassung betreffend Naturwaldreservat Islabella und das daran gekoppelte Wald-Klimaschutzprojekt.

Aus der Versammlung gehen folgende Wordmeldungen ein:

Danielo data o 0000
Gemeindetag 2022
gratuliert dem Vorstand für den gelungenen Gemeindetag. Es war ein interessanter
und toller Tag. Er möchte jedoch anmerken, dass es in persönlich stört, dass an solchen tollen
Anlässen immer etwas zerstört werden muss. Es ist sehr schade.
Wildoon Hillion Strade Estator, Wordon Hildon Estatoria Soniador
Hof betreffend Lärmimmissionen
merkt an, dass der Lärm der Tiere sehr störend und laut ist. Der Gemeindepräsi-
dent informiert, dass diese Thematik ein laufendes Verfahren ist. Der Vorstand ist mit diversen
,
Amtsstellen in Kontakt. Damit alles richtig gemacht wird, müssen viele Schritte eingehalten wer-

Bödelistrasse

merkt wieder an, dass an der Strasse eine Verbotstafel angebracht werden muss. Aktuell sind Camper dort oben und es wird gegrillt. Er findet die Situation sehr gefährlich. Der Gemeindevorstand antwortet, dass dieses Thema bereits in Bearbeitung ist und man daran ist, eine Lösung zu finden.

den. Der Gemeindevorstand bearbeitet die Thematik. Wenn aber iemand dem Vorstand einen

einfacheren Weg aufzeigen kann, dann ist dieser bereit diesen entgegen zunehmen.

Löserweg

Es ist zwar eine Verbotstafel angebracht, jedoch nutzt diese nichts, da viele durch das Fahrverbot fahren. Der Gemeindevorstand antwortet, dass dieses Thema auch in Bearbeitung ist und man daran ist, eine Lösung zu finden.

Strasse vom Schellihaus Richtung Ravetg teilt mit, dass auf der Strasse ein neuer Belag gemacht wurde. Bei der Mauer Richtung Ravetg hat es bereits Risse. Der Gemeindepräsident bedankt sich für die Information. Dies wird geprüft.

Blumen im Dorf

spricht einen grossen Dank an alle Beteiligten, welche die Blumen gepflanzt haben und diese auch unterhalten. Es ist ein sehr schönes Bild.

Photovoltaikanlage Mehrzweckgebäude fragt an, ob die Gemeinde die ganze Energie braucht oder ob diese ins Netz gespiesen wird und man wie bei anderen Gemeinden die Energie abkaufen kann. wird die Thematik abklären.

Grünabfuhr

Es wird angemerkt, dass die Lieferung zu Bossi&Nicca sehr mühsam ist. Es wird die Frage gestellt, ob man nicht die Variante mit den Kübeln prüfen kann. merkt an, dass die Menge, welche in diesen Kübeln Platz haben, sehr gering ist. Die Kosten sind sehr hoch. Der

Gemeindevorstand prüft aktuell die gesamte Thematik Grünabfuhr. Der laufende Prozess muss analysiert werden.

Da keine weiteren Fragen aus der Versammlung gestellt werden, spielt der Gemeindepräsident einen kurzen Film vom Gemeindetag 2022 ab.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich der Gemeindepräsident noch einmal herzlich bei allen für das Erscheinen heute Abend und die Unterstützung und Mithilfe, die der Vorstand erfahren durfte. Ebenfalls dankt der Vorsitzende herzlich seinen Vorstandskollegen und -kolleginnen und allen Mitgliedern in den verschiedenen Gremien für den Einsatz und die Zusammenarbeit.

Ein spezieller Dank geht an welcher mit grossem Engagement dabei ist. Der Gemeindepräsident weist nochmals darauf hin, dass nicht Anlaufstelle ist für die Sorgen aller Art ist. Wenn Fragen oder Anregungen vorhanden sind, soll man direkt an den Vorstand oder die Kanzlei gelangen. Weiter bedankt er sich bei der neuen Kanzlistin, welche sich aus seiner Sicht gut eingearbeitet hat. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorsitzende auch für die Leistungen von Er mochte die grossen Auftritte nie und wollte daher auch einen diskreten Abschied.

Somit schliesst der Vorsitzende die Gemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Abend. Alle sind zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.

Schluss der Gemeindeversammlung um 20.35 Uhr.

Gemeindepräsident Die Protokollführerin